

An die Unternehmen
der Energiewirtschaft

Ihr Ansprechpartner für
Organisatorische Fragen:
IBE UG, Tel: 07621 102864
info@ibe-international.de

Lörrach Juli 2023

Online-Weiterbildung zum:

Erneuerbare-Energien-Gesetz-Manager 2023 (EEG-Manager)

Vierteilige online Seminarreihe mit Abschlusszertifikat:

- ❖ Modul 1: Mittwoch, 11. Oktober 2023 – **1x1 EEG**
- ❖ Modul 2: Donnerstag, 12. Oktober 2023 – **EEG 2023**
- ❖ Modul 3: Dienstag, 7. November 2023 – **Vermarktung EEG**
- ❖ Modul 4: Dienstag, 28. November 2023 – **Messkonzepte EEG u. KWKG**

Jeweils von 09:30 bis ca. 16:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Themenkreis des Erneuerbare-Energien-Gesetzes wird eine vierteilige Seminarreihe angeboten. Der modulare Aufbau ermöglicht es den Teilnehmern bei Besuch aller Module, **ein Zertifikat zum Erneuerbare-Energien-Manager** zu erwerben oder aber gezielt einzelne Inhalte zu erfahren.



Seit nunmehr 23 Jahren gibt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Mittlerweile gelten je nach Inbetriebnahme-Datum die unterschiedlichsten gesetzlichen Regelungen parallel. In unserem Seminar zeigen wir systematisch auf, was die Grundgedanken des EEG sind, wie es aufgebaut ist und was hinter einzelnen Schlagworten steckt. Wir erläutern für Einsteiger im Zusammenhang, wie die Vergütungs-/Förderregelungen anzuwenden und welche technischen Spielregeln je nach Inbetriebsetzungsdatum einzuhalten sind.

Nach dem Besuch des Seminars haben die Teilnehmer/innen ein grundlegendes Verständnis für den Umgang mit dem EEG in all seinen Versionen.

Modul 1: Basisseminar 1x1 des EEG, bietet zum Einstieg den grundlegenden Überblick zum EEG, beginnend im Jahr 2000, zeigt Zusammenhänge und Änderungen auf.

Modul 2: EEG 2023 – Umsetzung in der Praxis, vermittelt Inhalte und den richtigen Umgang mit dem aktuellen Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023, inklusive der jüngsten Änderungen.

Modul 3: Vermarktung erneuerbarer Energien und Mieterstrommodelle: Hier erfahren Sie alles über die Netzbetreiberpflichten, die Optionen der Betreiber und die Dienstleistungen/Geschäftsmodelle der Versorger

Modul 4: Messkonzepte für EEG- und KWKG-Anlagen, gibt Ihnen neben den messtechnischen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen einen Überblick über derzeitige Modelle bei Erzeugungsanlagen, inkl. Speichereinbindung nach EEG/KWKG.

Die Schulungsreihe endet mit einer fakultativen Prüfung, die Teilnahme wird durch die ifed GmbH zertifiziert.

Alle Module können auch einzeln gebucht werden (ohne Abschlussprüfung).

Ihre Referenten:

Dipl.-Ing. Rüdiger Winkler, Geschäftsführer Institut für Energiedienstleistungen GmbH (ifed.), Lörrach

Herr Winkler war als Bereichsleiter des VDEW (heute BDEW) und in der Folge als Geschäftsführer verschiedener Verbände an allen Fördergesetzen zu den Erneuerbaren Energien aktiv beteiligt und ist assoziiertes Mitglied der EEG-Clearingstelle.



Dipl.-Ing. Bernhard Wüst

Seit 2003 ist er bei einem großen Netzbetreiber in Bayern tätig und Mitglied der VBEW-Arbeitsgruppe „Messkonzepte“. Er beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit dem Thema „Messung und Abrechnung von EEG- und KWKG-Anlagen“ und hat hierzu deutschlandweit schon auf vielen Veranstaltungen referiert.

Dipl.-Ing. Richard Plum, Senior Partner ifed. GmbH

- Managing Director PSW Energy GmbH
- Vorstandsmitglied im edna Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation e.V.
- Vorsitzender der Technologie-Initiative Energie TIE+
- Mitglied im IEC-Expertengremium für Virtuelle Kraftwerke
- Berufliche Erfahrung in den Bereichen Energiehandel, Vermarktung und Geschäftsmodelle von Erneuerbaren Energien sowie Produktmanagement



Modul 1: Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9:30 – ca. 16:30 Uhr, online

Basisseminar 1x1 des EEG

Grundlagen und Neuerungen für Einsteiger aber auch geeignet für „Fortgeschrittene“, die alles nochmal im Zusammenhang sehen wollen.

Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte, die das EEG grundsätzlich kennen lernen und Kunden-Anfragen kompetent beantworten wollen. Es richtet sich auch an alle Praktiker, die mit der Abwicklung des EEG im Unternehmen betraut sind und ein Interesse am Gesamtzusammenhang haben.

Ziel:

Die Teilnehmer erwerben ein grundlegendes Bewusstsein für die Ziele und Struktur des EEG. Sie verstehen die Zusammenhänge werden sicher im Umgang mit technischen und vergütungsrelevanten Fragen. Besonderer Wert wird auf die Zusammenhänge und Vermittlung von geeigneten Ansatzpunkten gelegt, um Fragen bei der Anwendung und Abwicklung des EEG sicher beantworten zu können. **Vorkenntnisse sind für ein vertieftes Verständnis nicht erforderlich.**

Inhalte:

- **Grundsätzliches zur Förderung Erneuerbarer Energien**
 - Entwicklung
 - Kernelemente
- **EEG 2000 bis EEG 2023 (wird auch jeweils in den Folgepunkten vertieft)**
 - Übersicht der Novellierungen
 - Gültigkeit älterer Gesetzesfassungen
 - Übergangsregelungen
- **Anschluss von EEG-Anlagen**
 - Netzverknüpfungspunkt
 - Inbetriebnahme- und Anlagenbegriff
 - Anmeldeprozess
 - Registrierungs- und Meldepflichten
 - Technische Voraussetzungen
 - Grundlegende Erläuterung der gängigsten Messkonzepte
- **Fördermechanismen**
 - Recht auf Einspeisevergütung
 - Varianten und Funktionsweise der Direktvermarktung
 - Ausschreibungen
- **Vergütung und Abrechnung mit Beispielen**
 - Allgemeine Vergütungsvorschriften und Einschränkungen
 - Erläuterung grundlegender Begrifflichkeiten (Zonung, Referenz-/Standortertrag, Bemessungsleistung, Flexibilisierung)
 - Vergütung und Abrechnung einzelner Energieträger (jeweils mit Zahlenbeispielen)

Modul 2: Donnerstag, 12. Oktober 2023, 9:30 – ca. 16:30 Uhr, online

EEG 2023 – Umsetzung in der Praxis

Das EEG 2023 ist die größte EEG-Novelle seit dem Jahr 2000. In diesem Modul werden die Neuerungen und die operative Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Unternehmen vermittelt. Einbezogen werden dabei auch relevante Hinweise der EEG-Clearingstelle, der BNetzA und des BDEW.

Zielgruppe:

Hierbei sollen vor allem Fach- und Führungskräften aus dem Strom-Netzbetrieb aber auch aus dem Vertrieb belastbare Kenntnisse zu den Neuregelungen vermittelt werden.

Ziel des Seminars:

Ziel ist es, die Teilnehmer mit den Neuregelungen vertraut zu machen und zu wissen, wie sie es für Ihr Unternehmen einordnen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern auf anschauliche Weise die Förderung von EEG-Anlagen so vorzustellen, dass damit Sicherheit bei der täglichen Bearbeitung dieser Themen erreicht wird.

Inhalte:

- **Einführung**
- **Ambitionierte Ziele – klimaneutral bis 2035**
- **Im Fokus: Photovoltaik (inklusive Solarpaket 1 und 2)**
 - Differenzierte Vergütung für Volleinspeiser und Überschussstrom – wie geht man damit um?
 - Balkonkraftwerke
 - Neue Flächenkulisse – die Nutzung der Trockenmoore und Doppelnutzung – Agri-PV, Floating-PV und Parkraum-PV
 - Änderungen beim Netzanschluss und der 70%-Regelung
 - Mieterstromförderung im neuen Gewand?
- **Biomasse - Nachhaltigkeit bei höchster Flexibilität**
- **Windenergie auf See und an Land**
- **Wasserkraft**
- **Änderungen bei Ausschreibungen – Größe zählt**
- **Bei PPA alles beim Alten?**
- **Differenzverträge (Contracts for Difference – CfD)?**
- **Weg mit Umlagen – das EnFG**
- **Abschlussdiskussion**

Modul 3: Dienstag, 7. November 2023, 9:30 – ca. 16:30 Uhr, online

Vermarktung erneuerbarer Energien und Mieterstrommodelle

Erneuerbare Anlagen werden in der vergangenen Zeit marktnäher und teilweise auch ohne Förderung wirtschaftlich betrieben. Stichworte für Geschäftsmodelle sind Direktvermarktung, Power Purchase Agreements (PPA) und Mieterstrommodelle.

Zielgruppe:

Die Teilnehmer lernen die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die aktuelle Situation der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kennen. Die erworbenen Kenntnisse unterstützen die Teilnehmer dabei, auf Basis verschiedener Vermarktungsformen und Dienstleistungsansätze geeignete Strategien für die eigenen und fremden EEG-Anlagen und Mieterstrommodelle zu entwickeln und standardisiert umzusetzen.

Ziel:

Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Erzeugung, Vertrieb/Handel sowie der Energieberatung, die einen vertieften Überblick über die Vermarktung der erneuerbaren Energien über das Mieterstrommodell und bei Post-EEG-Anlagen benötigen.

Inhalte:

- **Paradigmenwechsel**
 - Was passiert gerade im Strommarkt?
 - Ambitionierte Ziele bringen neue Chancen
- **Vermarktungsmodelle erneuerbarer Energien**
 - Neue Vermarktungsmodelle und rechtliche Rahmenbedingungen
 - Power Purchase Agreements (PPA) – Wunderwaffe oder alter Hut?
 - Strom-Communities
 - Prosumer-Modelle
- **Mieterstrom und geförderte Mieterstromlieferungen**
 - Rechtlicher Begriff der Kundenanlage und Untergliederung in verschiedene Varianten
 - Was ist ein Mieterstrommodell?
 - Das Mieterstromgesetz 2017 und Änderungen der Fördergrundlagen mit dem EEG 2021 und Situation 2023
- **Abwicklungsfragen**
 - Geschäftsprozesse
 - MPES 2.0
 - Geschäftsprozesse im Mieterstrommodell
- **Ausblick und Abschlussdiskussion**

Modul 4: Dienstag, 28. November 2023, 9:30 – ca. 16:30 Uhr, online

Messkonzepte für EEG- und KWKG-Anlagen

Fördervoraussetzung nach EEG (und KWKG), ist ein entsprechendes Messkonzept. Aber die komplexen Vergütungsregeln führen in der Praxis zu vielfältigen Messkonzepten. Das Seminar gibt Ihnen neben den messtechnischen Grundlagen und den rechtlichen Rahmenbedingungen einen Überblick über die derzeitigen Einspeisemodelle bei Erzeugungsanlagen. In Abhängigkeit von den verschiedenen Auswahlparametern werden Einspeisevarianten hinsichtlich des Messaufbaus und der Abrechnungsvorschriften in Nieder- und Mittelspannung erläutert.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, die sich mit Mess- und Abrechnungsfragen von EEG- und KWKG-Anlagen auseinandersetzen.

Ziel des Seminars;

Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Erläuterung der vergütungs- und förderrelevanten Messung bei Anlagen, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) abgewickelt werden. Grobe Vorkenntnisse vorausgesetzt, versetzt das Seminar die Teilnehmer in die Lage, in Abhängigkeit von Inbetriebnahme, Erzeugungsart, Anlagengröße, Anlagenanzahl und Einspeisesituation, ein korrektes und abrechnungstechnisch sinnvolles Messkonzept erarbeiten zu können.

Inhalte:

Einführung

- Messeinrichtungen
- Wirkarbeit- und Leistungsmessung
- Moderne Messeinrichtung und intelligentes Messsystem (Zählerstandgang)
- Rechnerische und messtechnische Verbrauchsermittlung
- Summationsgerät oder Elektronisches Datenmanagementsystem
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz (u. a. Smart Meter-Rollout)
- EEG, KWKG, Mieterstromgesetz
- Mess- und Eichverordnung

Messkonzepte für einzelne Erzeugungsanlagen

- Volleinspeisung, Überschusseinspeisung, Nulleinspeisung, PV Plug&Play-Anlagen
- Selbstverbrauch (auch mit PV-Speicher) und Marktintegration
- Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe

Messkonzepte für mehrere Erzeugungsanlagen (auch Erweiterungen)

- Einspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung (Aufteilung nach installierter Leistung)
- Einspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung (Aufteilung nach Messwert)
- Kaskadenschaltung (doppelter Eigenverbrauch oder kaufmännisch bilanzielle Weitergabe)
- PV-Anlagenerweiterungen
- Kombination von EEG- und KWKG-Anlagen
- Kombination von Erzeugungsanlagen und Speichern (doppelte gewillkürte Vorrangregelung)
- Gewillkürte Vorrangregelung
- Regelung der Netzeinspeisung
- Messkonzepte für PV- und BHKW-Selbstversorgergemeinschaften (sog. Mieterstromgeschäftsmodelle)
- Messung und Abrechnung bei Teilnahme aller Anschlussnutzer

- Messung und Abrechnung bei Teilnehmern und Aussteigern (Bewertung und Vergleich mehrerer Varianten)
- Messung und Abrechnung von Strom aus mehreren Anlagen
- Ausblick: Messung und Abrechnung mit intelligenten Messsystemen (Zählerstandsgang)
- Berücksichtigung des Mieterstromgesetzes (z.B. PV-Mieterstromzuschlag bei Einbindung von Speichern)
- Messung und Abrechnung von Quartierslösungen

Messkonzepte für neue Geschäftsmodelle

- PV-Anlage mit Eigenverbrauchsoptimierung und „Cloud“
- Eigenversorgungslösungen mit abrechnungsrelevanter Ladeeinrichtung für Elektroauto

Auf nachstehende Aspekte und Anforderungen wird besonders eingegangen:

- Konsequenz: Entfall der EEG-Umlage
- Verrechnung von registrierender Lastgangmessung mit Standardlastprofilen
- Anforderungen an die Messung aus der Direktvermarktung
- Ergebnisse der Clearingstelle EEG zur Messung (z. B. gewillkürte Vorrangregelung)
- Fallstricke bei der Speicherbe- und -entladung
- Einsatz von Notstromaggregaten
- Änderungen durch den Rollout von intelligenten Messsystemen
- Anforderungen an Messkonzepte für ausgeführte Anlagen
- sowie Beispiele für verschiedene Anwendungsfälle in Nieder- und Mittelspannung

Die Veranstaltungen werden von der IBE UG (Institut für Bildung und Event) durchgeführt. Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt pro einzeln gebuchte Veranstaltung für VfEW-Mitglieder € 390,00 zzgl. MwSt. (für Nichtmitglieder € 460,00 zzgl. MwSt.), dies beinhaltet die Tagungsunterlage sowie die online Veranstaltungen. Ab drei gebuchten Veranstaltungen innerhalb dieser Seminarreihe „EEG-Manager“ 10% Rabatt.

Mit freundlichen Grüßen

IBE UG

Anmeldeformular bitte per E-Mail (.pdf) an: info@ibe-international.de

Seminar: Erneuerbare Energien Gesetz Manager 2023

Datum & Zeit: jeweils von 9.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

bitte gewünschtes Modul ankreuzen:

- Modul 1: Mittwoch, 11. Oktober 2023
- Modul 2: Donnerstag, 12. Oktober 2023
- Modul 3: Dienstag, 7. November 2023
- Modul 4: Dienstag, 28. November 2023

Teilnahmegebühr pro Person und pro Modul für VfEW-Mitglieder, € 390,00 zzgl. MwSt.

Teilnahmegebühr pro Person und pro Modul für Nicht-VfEW-Mitglieder: € 460,00 zzgl. MwSt.

10% Rabatt ab drei gebuchten Veranstaltungen innerhalb der Reihe „EEG-Manager“

Vorname:	
Nachname:	
Position / Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Rechnung an:	
Datum:	Unterschrift:

Leistungen: In der Teilnahmegebühr ist die Schulungsunterlage in .pdf Form enthalten.

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung kann kostenfrei innerhalb von 14 Tagen und bis spätestens 4 Wochen vor Seminartermin schriftlich widerrufen werden. Es gelten die AGB der IBE UG (siehe homepage: www.ibe-international.de).

Datenschutzinformation: Die IBE UG, Institut für Bildung und Event, verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bei uns Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten per E-Mail jederzeit gegenüber IBE UG widersprechen.